

Deborah Bernhard  
Gemeinderätin, SVP  
8610 Uster



An den Präsidenten des Gemeinderates  
Hans Keel  
Stadthaus  
8610 Uster

Uster, 21. Juli 2016

**Anfrage 578/2016: Zur aktuellen Situation in der Schulverwaltung bei der Primarschule Uster**

Seit einiger Zeit bestehen gewichtige Probleme in der Schulverwaltung der Primarschule. Diese ist überfordert mit ihrer Arbeit und kann offene Stellen nicht mit kompetentem Personal besetzen. Aus diesem Grund muss bereits seit vielen Monaten auf Springereinsätze der Firma *altra vista GmbH* zurückgegriffen werden. Dies verursacht sehr hohe Kosten und löst das Personalproblem langfristig nicht. Neues, geeignetes Personal zu rekrutieren, scheint schwierig zu sein, da Bewerber und Bewerberinnen die Stelle aus unbekanntem Gründen teilweise nicht antreten, resp. bereits nach kurzer Zeit wieder verlassen. Dazu kommt eine sehr hohe Fluktuationsrate bei den Mitarbeitenden, welche Stabilität und geregelte Abläufe verhindert. Die Situation in der Schulverwaltung scheint prekär und das nachstehend aufgeführte Wirkungsziel Z 03 (Leistungsaufträge 2016-2019) der LG Koordination Bildung kann nicht mehr sichergestellt werden:

*«Die Schulverwaltung unterstützt die Primarschulpflege, die Schulleitungen, die Fachstellen und das Personal der Primarschule mit hohen qualitativen Dienstleistungen.»*

Nebst einem markanten Kostenanstieg können auch administrative und organisatorische Aufgaben, die der Schulverwaltung zugeteilt sind, nicht vollständig erfüllt werden. Dies führt dazu, dass Schulpfleger und Schulpflegerinnen vermehrt operativ tätig sein müssen, da ihnen eine kompetente Unterstützung in der Verwaltung fehlt. Die Antwort der Schulverwaltung auf diese Problematik scheint nur in der Erhöhung von Stellenprozenten zu liegen. Die effektiven Zuständigkeiten aus dem Organigramm heraus sind nicht klar und es stellt sich somit die Frage, wer hier die Führungsverantwortung trägt.

./.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat resp. die Primarschulpflege, folgende Fragestellungen zu beantworten:

1. Wie genau und seit wann äussern sich die Probleme in der Schulverwaltung?
2. Besteht ein Konzept, wie den aktuellen Schwierigkeiten (Überforderung, Überlastung, hohe Fluktuation etc.) begegnet werden und neues, kompetentes Personal rekrutiert werden kann? Falls ja, wie sieht dieses aus?
3. Sofern kein Konzept besteht – bis wann wird ein solches vorliegen?
4. Wie wird eine Forderung nach Erhöhung von Stellenprozenten begründet? Existiert eine Auflistung von Aufgabenbereichen und nötigen Stellenprozenten?
5. Wem ist die Schulverwaltung unterstellt und wer ist organisatorisch und führungs-mässig für sie verantwortlich? Dies geht aus dem Organigramm nicht abschliessend hervor; es gibt eine personelle und eine organisatorische Leitung – wer trägt abschliessend die Gesamtverantwortung?

Besten Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

Deborah Bernhard  
Gemeinderätin, SVP